

Zl. 07/08/16

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 03. Oktober 2016

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Kurt Mauracher
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2016
3. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:
 - a) Infrastruktur
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Sanierung einer Teilstrecke der Gemeindestraße vom Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Brudersdorf
 - Vorlage des vom TB DI Peter Pollhammer ausgearbeiteten Straßenbauprojektes Endstrass und Information über das Ergebnis der Besprechung mit dem Grundeigentümer
 - b) Vorstand
 - Vorlage und Beratung über den Antrag von Hans-Peter Osl, Baumgarten 22, um Widmung der im örtlichen Raumordnungskonzept ausgewiesenen Restfläche im Bereich Baumgarten/Hochfeld
 - c) Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine bzw. Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
 - Information über abgehaltene Veranstaltungen (Mobilitätswoche)
 - Information über kommende Veranstaltungen (Jungbürgerfeier, Herbstzeitlosn)
 - d) Ausschuss für Bildung, Soziales und Familie
4. Festsetzung der Abgaben und Steuern, der Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2017
5. Information über die Beantragung von Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds zur Umsetzung von geplanten Vorhaben
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
7. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2016

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2016 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:

a) Infrastruktur

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Sanierung einer Teilstrecke der Gemeindestraße vom Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Brudersdorf**
- **Vorlage des vom TB DI Peter Pollhammer ausgearbeiteten Straßenbauprojektes Endstrass und Information über das Ergebnis der Besprechung mit dem Grundeigentümer**

b) Vorstand

- **Vorlage und Beratung über den Antrag von Hans-Peter Osl, Baumgarten 22, um Widmung der im örtlichen Raumordnungskonzept ausgewiesenen Restfläche im Bereich Baumgarten/Hochfeld**

c) Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine bzw. Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5

- **Information über abgehaltene Veranstaltungen (Mobilitätswoche)**
- **Information über kommende Veranstaltungen (Jungbürgerfeier, Herbstzeitlosn)**

d) Ausschuss für Bildung, Soziales und Familie

Zu a):

Straßensanierungsmaßnahme Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Brudersdorf

Bgm. Walter Osl

Das Straßenteilstück der Gemeindestraße vom Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Brudersdorf soll in der gleichen Weise wie die Straße Pfarung saniert werden. Der betroffene Straßenabschnitt ist in sehr schlechtem Zustand. Die Sanierungskosten belaufen sich laut Folgeangebot der Fa. Strabag auf € 43.805,88 inkl. MwSt. Die Bedeckung im Voranschlag ist gegeben.

Die Mitverlegung eines LWL-Kabels in diesem Straßenabschnitt macht nur bedingt Sinn, da die Erschließung des Ortsteiles Achleit über die Gemeindestraße SW Vögele/Melcham, die Straße bei der Kompostieranlage bzw. über den Innsteg erfolgen wird (**Anfrage GR Peter Gastl**). Eine allfällige Mitverlegung wird überprüft.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. Strabag mit der Durchführung der Straßensanierungsarbeiten vom Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Brudersdorf mit Kosten von € 43.805,88 gemäß Angebot vom 06.09.2016.

Straßenbauprojekt Endstrass

Bgm. Walter Osl

Anhand eines Vorausplanes des TB DI Peter Pollhammer wurden die Notwendigkeiten für das Straßenbauprojekt mit dem Grundbesitzer besprochen.

Die Straße wird in einer Gesamtbreite von 5,0 m mit Kurvenaufweitungen errichtet. Die Asphaltbreite wurde mit 4,2 m festgelegt. Beidseitig ergibt sich ein Bankett von 0,40 m. Die notwendigen Flächen werden nach Schlussvermessung zum festgelegten Preis für landwirtschaftliche Flächen mit

€ 15,00/m² abgelöst. LWL-Kabel werden mitverlegt und eine Umlegung der Wasserleitung im Kurvenbereich beim Hof Endstrass ist notwendig. Die Einfahrtstrompete (Ausweiche) beim Hof Endstrass wird entsprechend adaptiert.

Das Teilstück zur Friedenskapelle wird nicht verbreitert. In diesem Bereich wird asphaltiert und damit das bisherige Problem der Schottereinschwemmung einer Lösung zugeführt (**Anfrage und Hinweis GR Peter Gastl**).

Die Ausschreibung soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Die Umsetzung des Projektes wird aufgrund der zeitlichen Gegebenheiten erst im nächsten Jahr möglich sein.

Zu b):

Bgm. Walter Osl

Der Antrag von Hans-Peter Osl um Umwidmung der im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde ausgewiesenen restlichen Grundparzellen im Bereich Baumgarten Hochfeld wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1).

Das westlichste Grundstück wurde bereits rechtskräftig gewidmet. Die Umwidmung der restlichen Parzellen kann nur in Verbindung mit einer dauerhaft gesicherten öffentlichen Zufahrt erfolgen. Eine Besprechung mit dem Grundbesitzer und Antragsteller bezüglich dieser Verkehrsspanne ist erfolgt und folgende Festlegungen konnten getroffen werden.

- die laut dem TB DI Peter Pollhammer geplante Verkehrsspanne wird an das öffentliche Gut abgetreten
- eine öffentliche Straßeninteressentschaft für diese Verkehrsspanne wird gebildet
- die Ablöse der für die Straßenspanne notwendigen Flächen im Ausmaß von ca. 1.700 m² erfolgt nach Schlussvermessung zum festgelegten Ablösepreis der Gemeinde
- die Verkehrsspanne wird im Rahmen des geplanten Oberflächenwasserprojektes Baumgarten/Hochfeld errichtet und die anteiligen Kosten der in diesem Zuge notwendigen Baustraße bei der öffentlichen Interessentenstraße angerechnet

Die Bildung einer öffentlichen Straßeninteressentschaft umfasst derzeit nur die gegenständliche Verkehrsspanne (**Anfrage GR Ing. Othmar Obrist**).

Als nächster Schritt wäre der Beschluss bezüglich Beauftragung der Ausarbeitung der Pläne für die Flächenwidmung zu fassen. Begründet wird die Widmung mit Eigenbedarf bzw. anstehender Betriebsübergabe. Weiters ist auch die bereits erfolgte Rückwidmung von in etwa gleich großen Baulandflächen südlich des Gasthofes Baumgarten zu berücksichtigen.

GV Alexander Osl erklärte sich für befangen und verließ vor Abstimmung das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuss mit der Ausarbeitung der Pläne für die Widmung von Bauland-Wohngebiet im Bereich der Grundstücke Nr. 1800/4, 1800/5 und 1800/6 – KG. Unterangerberg zu beauftragen.

Zu c):**Mobilitätswoche****GR Ing. Karl Schweitzer**

Im Zuge der Mobilitätswoche konnten folgende Maßnahmen positiv umgesetzt werden:

- Sperre der Durchfahrt bei der Volksschule als Signal für eine mögliche bessere Abwicklung
- Aktion Pedibus - Begleitung der Kinder durch Eltern auf dem Schulweg
- Schülerlotsen bei den Zebrastreifen
- Spielefest – organisiert und durchgeführt von der Schule
- Seifenkistlrennen mit 51 Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern, wobei diese tolle Veranstaltung kurz vor Schluss durch einen Unfall eines Mädchens mit letztendlich leichten Verletzungen überschattet wurde

Bgm. Walter Osl

Zur Zusammenarbeit beigetragen hat auch das gut organisierte Basteln der Seifenkistln mit verschiedensten Helfern. Den Initiatoren wurde hiefür gedankt.

GR Kurt Mauracher

Der Ablauf der Veranstaltungen konnte plangemäß durchgezogen werden und eine Fortführung in den kommenden Jahren wurde von allen Seiten gewünscht. Der Zwischenfall beim Seifenkistlrennen ist glimpflich ausgegangen hat aber gezeigt, dass ständig auf Sicherheit geachtet werden muss und Verbesserungen in einigen Bereichen möglich und vorzunehmen sind. Grundsätzlich ist die gewählte Strecke ideal geeignet und auch die Erhalter und Anrainer dieser öffentlichen Interessentenstraße sind positiv eingestellt. Dank wurde allen Helfern und insbesondere Monika Ellinger für die tatkräftige Unterstützung ausgesprochen.

Herbstzeit losn**GR Kurt Mauracher**

Die Veranstaltung findet plangemäß am 25.10.2016 im Dreiklee statt. Das Programm steht und alle Musikgruppen sind verpflichtet (Ausschreibung – Beilage 2). Der Eintritt ist mit € 7,00 (Vorverkauf) bzw. € 10,00 (Abendkassa) festgelegt. Die Abendkassa übernimmt Stefan Throner. Vorverkaufsstellen sind beim Gemeindeamt, der Raika und beim Lebensmittelgeschäft Braunegger eingerichtet. Beworben wird die Veranstaltung mit einem Postwurf und Transparente. Sponsorbeiträge sind teilweise noch zu fixieren. Die Verpflegung erfolgt über Grubers Catering. Für die Dekoration konnte Sonja Gruber gewonnen werden. Die Tontechnik obliegt Andreas Winderl und mit der Moderation durch Franz Widschwenter sollte ein reibungsloser Ablauf gewährleistet sein.

Jungbürgerfeier

GR Kurt Mauracher

Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1996 - 1998 findet plangemäß am 21.10.2016, 19.00 Uhr, in der Aula der Volksschule statt. Die Einladungen wurden bereits versandt, die musikalische Umrahmung ist organisiert.

Ablauf:

- Begrüßung
- Ansprachen (Bürgermeister, Bezirkshauptmann)
- Gelöbnis
- Übergabe der Jungbürgerbücher
- Landeshymne
- Gruppenfoto
- Gemeinsames Abendessen im Gasthof Baumgarten (eventuell auch mit Musik)

Alle Gemeinderatsmitglieder wurden zur Teilnahme an der Jungbürgerfeier recht herzlich eingeladen.

Schneeegestöber

GR Kurt Mauracher

In Überlegung ist die Durchführung eines stimmungsvollen Adventnachmittags am 4. Adventsonntag im Bereich des VZ Dreiklee in Zusammenarbeit mit Vereinen.

GV Mag. Elfriede Schrettl

Bezüglich Anbringung einer Weihnachtsbeleuchtung bei den Straßenlaternen wurde angefragt.

GV Hannes Bramböck

Die Gemeinde Angerberg ist als e5-Gemeinde bisher sehr sparsam mit Strom und damit verbunden mit Weihnachtsbeleuchtung umgegangen. Es wurden nur Christbäume bei den Gasthöfen und öffentlichen Plätzen aufgestellt und beleuchtet.

Zu d):

Besprechung mit Leitern der Bildungseinrichtungen

GR Martin Hartlieb

Grundsätzlich wurde von allen Leitern eine gute Zusammenarbeit und gutes Klima zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen und der Gemeinde bestätigt. Bei den Angerberger Knirpsen stehen

derzeit keine Wünsche an. Im Kindergarten gibt es von Elternseite immer wieder Anfragen wegen eines Mittagstisches. Bei der Volksschule ist die Errichtung eines Zaunes um den Garten bzw. den Entenauslauf Thema.

Bgm. Walter Osl

Für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ist jährlich eine Bedarfserhebung durchzuführen. Für das laufende Jahr wurden die notwendigen Anmeldungen nicht erreicht und somit kann weder Nachmittagsbetreuung noch Mittagstisch angeboten werden. Das neue Kindergarten- und Hortgesetz bringt einige Änderungen mit sich. So sind ab 2017 ständig Fortbildungen notwendig. Für Assistentinnen wird eine Ausbildung ab 2018 verpflichtend.

Besichtigung Mittelschulen

GR Martin Hartlieb

Bezüglich Mittelschulen wurden in einer Diskussionsrunde die Fakten verglichen und von GV Hannes Bramböck in einer Powerpoint-Präsentation „Schulvergleich NMS Wörgl I+II mit Breitenbach“ zusammen gefasst. Hinterfragt wurden in der Präsentation die rechtlichen Möglichkeiten eines Sprengelwechsel, die Kosten sowie der Schülertransfer.

Aus dem Ergebnis werden seitens des Ausschusses folgende weitere Schritte empfohlen:

- Besichtigung der Schulen mit Eltern
- Infoabend für Eltern mit Kindern bis 14 Jahre
- Fragebogenaktion

GR Ing. Karl Schweitzer

Die Eltern zu befragen, ohne Gewissheit ob ein Sprengelwechsel letztendlich überhaupt möglich ist, kann nicht befürwortet werden. Die Schülerbeförderung nach Breitenbach ist in keinsten Weise geklärt und auch über anteilige Kosten eines Neubaues/Umbaues in Breitenbach gibt es keine Zahlen. Abgesehen von den fehlenden Daten bietet die Schule in Wörgl ein wesentlich breiteres Spektrum an Möglichkeiten für die Schüler.

GV Hannes Bramböck

Bei einem Sprengelwechsel kann der Schülertransport in gleicher Weise wie bei der Volksschule erfolgen. Die Organisation obliegt der Gemeinde, die Kosten hat das Finanzamt zu übernehmen. Ebenso denkbar ist eine Variante mit dem bestehenden Regiobus, wobei hier mit Kosten zu rechnen ist. Eine Fragebogenaktion zur Abfrage der Stimmung in der Bevölkerung wird nicht problematisch gesehen. Die Entscheidung obliegt in letzter Konsequenz beim Gemeinderat. Eine einheitliche Zielrichtung muss dabei gegeben sein.

Bgm. Walter Osl

Das Problem eines Schülertransportes nach Breitenbach ist derzeit überhaupt nicht geregelt und kann nicht mit dem Beispiel der Volksschule klein geredet werden. Schon die Organisation eines

Busunternehmens für die Volksschüler ist sehr schwierig, wobei dabei nur geringe Schülerzahlen und ein angepasster Stundenplan zu Grunde gelegt werden müssen. Aufgepasst werden muss auch darauf, dass durch den Abzug der Schüler vom öffentlichen Verkehr nach Wörgl diese für die Gemeinde kostenlose Linie nicht insgesamt gefährdet oder noch weiter ausgedünnt wird.

GR Ing. Othmar Obrist

Bevor eine Fragebogenaktion zu diesem weitreichenden Thema gestartet werden kann, muss das Szenario für einen Sprengelwechsel gesichert feststehen, halten und auch umsetzbar sein. Bei einzelnen Wünsche zu wecken, die dann nicht eingehalten werden können, ist nicht vertretbar.

GV Mag. Elfriede Schrettl

Viele Hintergründe sind den Eltern in dieser komplexen Angelegenheit nicht bekannt. Diese Informationen wären aber für eine solide Entscheidungsfindung unbedingt notwendig. Grundsätzlich ist der vehemende Wunsch einer Gruppe nach einem Sprengelwechsel zu hinterfragen, wenn keine gravierenden Beschwerden von Schülern/Eltern bei der Gemeinde hinsichtlich der derzeitigen Schule registriert werden.

GR Ing. Reinhard Wolf

Derzeit gibt es keinen öffentlichen Verkehr nach Breitenbach. Für private Unternehmen wird die Durchführung der Transporte schwierig sein und es ist zu erwarten, dass sich die Gemeinde entsprechend finanziell beteiligen muss.

Vbgm. Gerhard Gruber

Die gesetzlichen Möglichkeiten sind nicht gänzlich abgeklärt. Die Transportfrage und alle finanziellen Aspekte hinsichtlich allfälliger weiterer Beiträge nach Wörgl bzw. neuer Beiträge nach Breitenbach sind offen. Seitens der Gemeinde Breitenbach gibt es keine offiziell mitgeteilte und klare Haltung. Bevor nicht alle Fakten klar auf dem Tisch liegen, ist eine seriöse Entscheidung nicht möglich.

Thema Flüchtlinge

GV Mag. Elfriede Schrettl

Hinsichtlich der Thematik Flüchtlinge ist die Fortführung von Gesprächen mit verschiedenen engagierten Personen geplant. Ziel ist es, dass für den Anlassfall Richtlinien vorliegen um bestmöglich reagieren zu können.

Zu Pkt. 4:**Festsetzung der Abgaben und Steuern, der Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2017**

Bgm. Walter Osl

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 3) wurden die Hebesätze für die verschiedenen Abgaben und Steuern, sowie die sonstigen Entgelte besprochen. Indexanpassungen sind bei den sonstigen Entgelten sowie bei der Hundesteuer, dem Fahrtkostenbeitrag für den Kindergarten und der Wasserbenützungsgebühr erforderlich. Im Bereich der Abfallbeseitigung sind keine Erhöhungen notwendig, da nach wie vor Kostendeckung gegeben ist.

Folgende Änderungen wurden vorgeschlagen und vorgenommen:**Steuern und Abgaben (inkl. MwSt.):**

Hundesteuer: € 60,00 pro Hund

Wasserbenützungsgebühr: € 0,44 pro m³ Wasserverbrauch
 € 0,40 pro m³ Wasserverbrauch ab 200 m³

Sonstige Entgelte pro Stunde:

Geo-Trac	€	50,00
Geo-Trac – Schneeräumung	€	75,00
Geo-Trac – Schneefräse	€	76,00
Holder – Kehrmaschine	€	66,00
Personalkosten	€	41,00

Fahrtkostenbeitrag Kindergarten: € 29,00 pro Monat

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung der Abgaben und Steuern sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung der gemeindeeigenen Einrichtungen mit Wirksamkeit 01.01.2017 gemäß Zusammenstellung (Beilage 3).

Zu Pkt. 5:**Information über die Beantragung von Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds zur Umsetzung von geplanten Vorhaben**

Bgm. Walter Osl

Folgende Anträge um Bedarfszuweisung wurden für das Rechnungsjahr 2017 gestellt:

Straßenbau:	€ 350.000,00	Baukosten:	€ 472.000,00
Wasserversorgung:	€ 80.000,00	Baukosten:	€ 120.000,00
Brücke Schloßblick:	€ 60.000,00	Baukosten:	€ 80.000,00
Breitbandausbau:	€ 93.750,00	Baukosten:	€ 750.000,00

Mit der Sanierung (Konzeptausarbeitung) des Ochsentalweges ist die Abteilung Güterwegebau des Amtes der Tiroler Landesregierung befasst. Für dieses 2-Gemeinden-Projekt ist bei Konkretisierung die Finanzierung gesondert zu verhandeln (**Anfrage Vbgm. Gerhard Gruber**).

Zu Pkt. 6:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (GR Ing. Karl Schweitzer)**

GV Hannes Bramböck hat mitgeteilt, dass er aus dem e5-Team ausscheidet. Durch die durchgeführte Integration des e5-Teams in den Gesamtausschuss ist abzuklären inwieweit bei sonstigen Themen Mitarbeit gegeben ist.

GV Hannes Bramböck

Mitarbeit und Verbleib im Ausschuss ist weiterhin gegeben.

Bgm. Walter Osl

Der Ausschuss befasst sich mit unterschiedlichen Themen und es ist angedacht, interessierte Personen und Fachleute in diesen Ausschuss zu kooptieren.

b) Problematik Elektronik bei der Hackschnitzelheizung (GR Ing. Karl Schweitzer)

Die elektronischen Steuerungselemente für die mitversorgten Gebäude sind bei Stromschwankungen und Blitzschlägen äußerst anfällig. Der Schaden wird zwar jährlich von der Elektronikversicherung der Gemeinde übernommen, eine Gesamtlösung mit Sicherstellung einer einwandfreien und ständigen Funktion der Heizung muss aber gefunden werden. Ein Gespräch mit dem Sachverständigen für Elektrotechnik Ing. Klaus Stegner und Richard Weissteiner wurde diesbezüglich vereinbart.

c) Gemeindezeitung (Bgm. Walter Osl)

Nach wie vor fehlt von einigen Gemeinderäten die Vorstellung in der Gemeindezeitung. Um Abgabe der Beiträge wurde ersucht.

d) Abwasserverband AMAL – Besetzung von Funktionen (Bgm. Walter Osl)

Der Abwasserverband Amal wurde einer Prüfung durch den Landesrechnungshof unterzogen. Die Gebarung ist in Ordnung. Festgestellt wurde, dass für alle Funktionen Ersatzmitglieder bestellt werden müssen.

Folgende Ersatzmitglieder wurden für den Abwasserverband Amal nominiert:

GR Kurt Mauracher	Ersatz für Bgm. Walter Osl
GR Ing. Reinhard Wolf	Ersatz für Vbgm. Gerhard Gruber
GR Stefan Throner	Ersatz für GV Hannes Bramböck

Hinsichtlich einer Besichtigung des Klärwerkes in Kirchbichl wird ein Besuchstermin vereinbart (**Anfrage GR Kurt Mauracher**).

e) Termine (Bgm. Walter Osl)

14.10.2016	18.00 Uhr	Generationentag/Spieleabend im GH Kraftquelle Schloßblick
18.10.2016	19.00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
07.11.2016	19.30 Uhr	Gemeinderat

f) Springkraut (GR Ing. Karl Schweitzer)

Auf das Problem des sich rasch verbreitenden Springkrautes (Beilage 4) wurde hingewiesen und angefragt, ob Maßnahmen seitens der Landwirte geplant sind.

GV Hannes Bramböck

Gegen das Springkraut sind kaum Bekämpfungsmöglichkeiten gegeben bzw. sind solche mit sehr hohem Aufwand verbunden.

Zu Pkt. 7:
Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beschäftigung einer Mitarbeiterin in der Verwaltung (Vertretung Bildungskarenz)

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigte einstimmig die Entscheidung des Gemeindevorstandes und beschloss somit die Beschäftigung von Frau Christine Lechner in der Gemeindeverwaltung ab 02.11.2016 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden befristet bis Februar 2018.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 03.10.2016

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer